

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Donnerstag, den 21. Januar 1909: Abonnement 5

Das Fräulein in Schwarz

Komödie in 3 Aufzügen von Rudolf Lothar.

Spielleitung: Egon Hedeberg.

Personen:

Hektor Durand	George Beckow
Sophie, seine Frau	Helga Bally
Claire, deren Tochter	Franziska Wendt
Barthou, Notar	Egon Hedeberg
Frau Barthou	Emma Graichen
Aristide Barthou, Staatsanwalt	Franz Scharwenka
Maximilian Fleury, sein Substitut	Eugen Marlow
Jack	Hellmuth Pfund
Kugler, Agent	Ernst Herz
Der Apotheker	Robert Weberg
Martha, Mädchen bei Durand	Auguste Reibold

Das Stück spielt in der Nähe einer mittelgrossen Stadt des nördlichen Frankreichs.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende ungefähr 9³/₄ Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Schauspielpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	6,25	u.	0,65 = 7,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,15	u.	0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. erst. 8 Reih.	4,55	„	0,45 = 5,00	Parkettloge die hint. Reihen	2,70	„	0,30 = 3,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reih.	3,60	„	0,40 = 4,00	Parkett	3,15	„	0,35 = 3,50
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	3,60	„	0,40 = 4,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,80	„	0,20 = 2,00
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,15	„	0,35 = 3,50	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,35	„	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	3,15	„	0,35 = 3,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,35	„	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	2,70	„	0,30 = 3,00	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,90	„	0,10 = 1,00
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz				II. Rang-Proszeniums-Loge	0,90	„	0,10 = 1,00
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz				Sitzparterie	1,19	„	0,15 = 1,35
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,25	„	0,25 = 2,50	Stehtparterre	0,65	„	0,10 = 0,75
				Galerie	0,45	„	0,05 = 0,50

Freitag, 22. Jan. Abonnement 6

Undine

Krank: Franz de Paula

Programm 10 Pfg.

Samstag, 23. Jan.: Abonnement 7
Zum 1. Male! **Terakoya** (Die Dorfschule). Historisches Trauerspiel in 1 Akt aus dem alten Japan nach der Tragödie des Takeda Izumo von Wolfgang von Gersdorff. Hierauf: **Kimiko**. Die Tragödie einer Geisha aus dem Japan dieser Tage von Wolfgang v. Gersdorff (in einem Akt).

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Grosser Inventur-
Räumungs-Verkauf

in allen Abteilungen.
Besondere Kaufgelegenheit für
Weisswaren und
Braut-Ausstattungen.

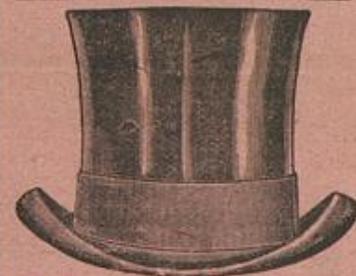
Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.

Verkauf auch an Private.

Engros-Lager Hüttenstr. 48.

Kein Laden; das Lager ist nur
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes

Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Man erzählt von einem ordenssüchtigen Schauspieler und einem generösen Fürsten folgendes Geschichtchen: Der Schauspieler hatte an dem kleinen Hoftheater gefallen, der Fürst drückte ihm mündlich seine Befriedigung aus — aber der Orden erschien nicht, obwohl der Mime drei Tage in der Residenz verweilte. Endlich riss ihm die Geduld, er bestellte den Wagen und fuhr zur Bahn. Auf dem Wege dahin kommt man an dem Park des Souveräns vorüber. Serenissimus stand eben auf der Parkterrasse neben seinem Adjutanten, als der Gast mit einem ziemlich verdrossenen Gesicht vorüberfuhr. Als der Fürst ihn so herankommen sah, wendete er sich an seinen Adjutanten: „Was hat denn der A.“ Der Hofmarschall lächelte diplomatisch und wies nach dem Knopfloch. — „Ach so“, lachte der Gebieter, „laufen Sie doch hinein und holen Sie einen Orden!“ — „Pst, pst, Herr A.“ Der Wagen kehrt um und lenkt dicht unter die Terrasse. Der Hofmarschall kam atemlos mit einem Papierpäckchen aus dem Schloss. — „Hier!“ sagte der Fürst, dem verwirrten Schauspieler das Päckchen zuwerfend. „Auf Wiedersehen!“ Doch kaum hatte das Pferd sich in Trab gesetzt, als sich der Schauspieler erhob und zurückrief: „Durchlaucht, es sind zwei Orden!“ — Durchlaucht winkte: „Geben Sie den andern dem Kutscher!“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Köln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Dorendorferstrasse 19**
Mart. Toppler
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muire, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nassbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poethier, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheiät-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie 9,—
- c) „ eine ganze Familie 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 ¹ / ₂ Uhr	Bären	3 ¹ / ₂ Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 ³ / ₄ „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

FAMA

G. m. b. H.
Düsseldorf
Kaiser Wilhelmstr. 10. Tel. 2750
Tel.-Adr: Fama Düsseldorf

Verleih-Institut
für historische und
Masken-Kostüme, Dominos etc.
in hochelegant-r und feinsten Aus-
führung für Damen und Herren.
Preislisten zu Diensten. Aparte Neu-
heiten. Reichste Auswahl.
Vornehmer und einziges Spezial-
Geschäft am Platze.

Zu vergeben

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1887

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507

Fernsprecher
Nr. 154



Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Erfeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-

strassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich
und Sonntags mittags die beliebten **Winter-Konzerte.**

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

☞ Dortmunder, Münchner, Pilsner ☞

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kaviar,
Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater

Diners und Soupers.

Zu vergeben

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Sonntag, 24. Jan., nachm. 2 1/2 Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preisen
Rotkäppchen. Abends 7 Uhr: **Der Vagabund.** Abonn. 8.

Montag, 25. Januar: **Der Waffenschmied.** Abonnement 1.

Dienstag, 26. Januar: **Tannhäuser.** Abonnement 2.

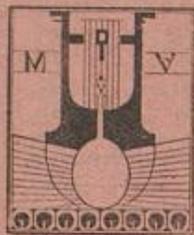
Mittwoch, 27. Januar, abends 7 Uhr: Zur Feier des Geburtstages
 Sr. Maj. Kaiser Wilhelm II.: **Prolog; Wilhelm Tell.** Ab 3.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilck (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben



Musik-Vereinigung
„Polyhymnia“
 Dilettanten-Instrumental-
 Verein
Orchesterprobe:
 Donnerstags
Kammermusik:
 Dienstags
 abends 9 Uhr im Hotel
 Merkur, Schadowstr. 40.
 Anmeldungen daselbst.

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger
 Telephon 5192. ☎ Telephon 5192.



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
 Kohlen,
Koks, Briketts.
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in
 meiner Privatwohnung Fürsten-
 wallstr. 83 I. entgegenommen.

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897



Gegründet 1836

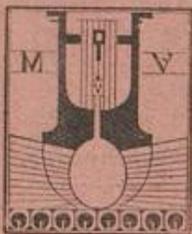
Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am
 Elegante
 Mass-Anfertigung

Düsseldorfer

Sonntag, 24. Jan., nachm. 2 1/2 Uhr
Rotküpchen. Abends 7
 Montag, 25. Januar: **Der Waff**
 Dienstag, 26. Januar: **Tannh**
 Mittwoch, 27. Januar, abends 7
 Sr. Maj. Kaiser Wilhelm II.: I

Die Abonnementskarten sind
 Während der Hauptpausen wird de
 Nach Schluss der Vorstellung ste
 dem Haupteingange des Stadtthea
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoo
 4. Derendorf, 5. Unterbilck (Flo

Zu ve



Musik-Vereinigung
„Polyhymnia“
 Dilettanten-Instrumental-
 Verein
Orchesterprobe:
 Donnerstags
Kammermusik:
 Dienstags
 abends 9 Uhr im Hotel
 Merkur, Schadowstr. 40.
 Anmeldungen daselbst.

J. Hüllstrung & Cie.,
 Kohlen,
Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. K
 Lager und Kontor Neusserstr. 33,
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in
 meiner Privatwohnung Fürsten-
 wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
 Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung